

SENAT

Unterlage für die 14. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (3. Sitzung im Sommersemester 2007) am 16. Mai 2007

Drucksache-Nr.: 56/14/3 SoSe2007

Ausgabedatum: 9. Mai 2007

TOP 10 DETAILLIERUNG GRADUATE SCHOOL

Bezug: Sitzungen des Senats am 5. Und 19. Juli 2006

Die vorliegende Unterlage stellt die wesentlichen strukturellen Planungen zur Graduate School dar. Diesen Planungen liegen die Diskussionsergebnisse der AG Graduate School zugrunde, die nach Beschlussfassung des Senats vom 19.07.2006 für die Detaillierungsphase der Neuausrichtung eingerichtet wurde. Den Vorsitz der AG hatte Herr VP Müller-Rommel als zuständiger VP für das Ressort Graduiertenausbildung inne. Ferner wurden die Dekane der Fakultäten I-III um Benennung von jeweils zwei Vertreter/innen der Fakultäten gebeten. Weitere Mitglieder waren eine Vertreterin der MTV-Gruppe, eine Vertreterin der Gruppe der Juniorprofessuren und eine Vertreterin des Mittelbaus.

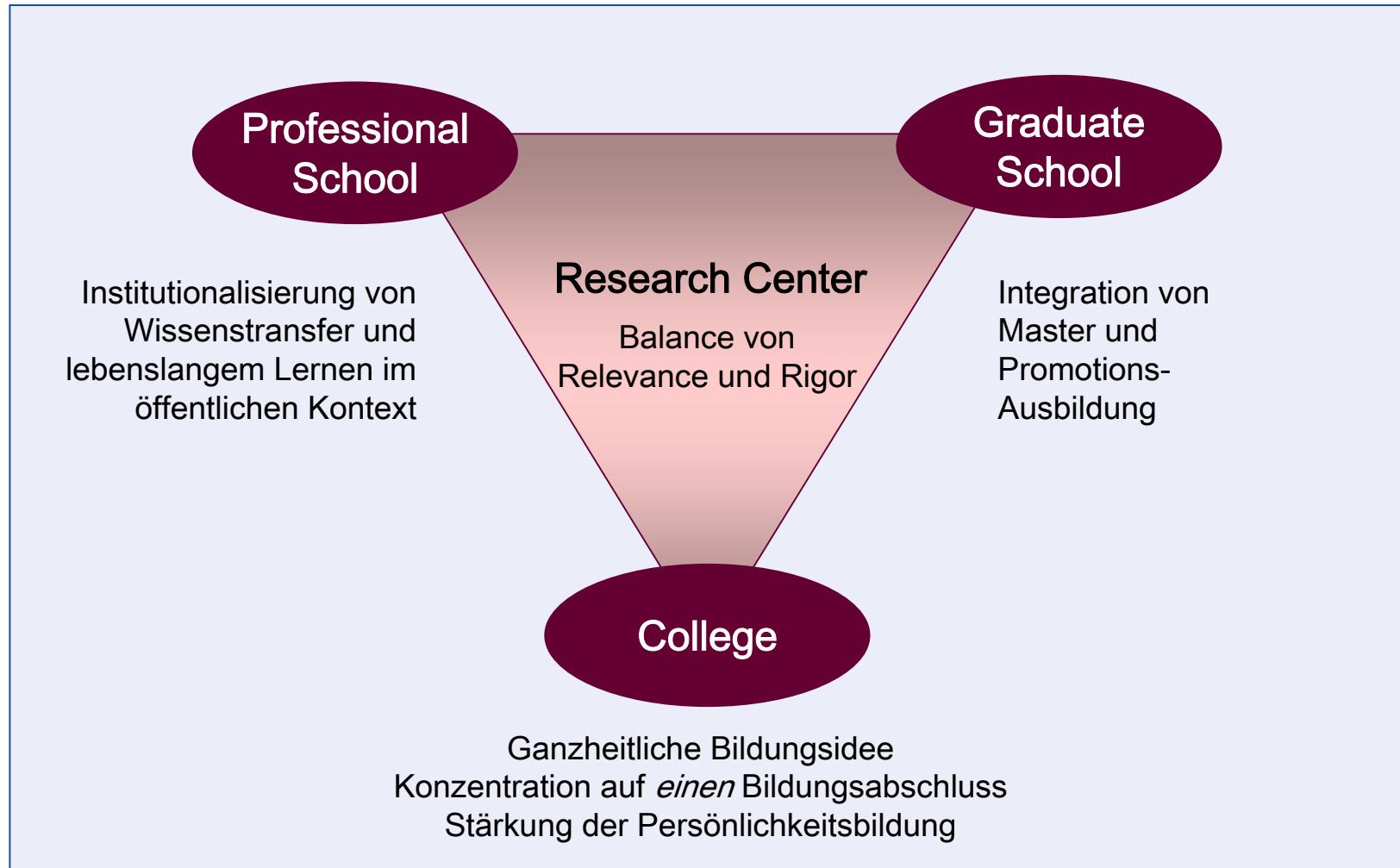
Die AG tagte ab dem Zeitpunkt ihrer Einrichtung im August 2006 insgesamt an drei Terminen. Hiernach erfolgten drei hochschulöffentliche Konzept-Präsentationen mit anschließenden Diskussionsrunden im November sowie Dezember 2006 und im Januar 2007. Die Ergebnisse der AG-Sitzungen und der hochschulöffentlichen Diskussionsveranstaltungen wurden mit der Senatskommission für den Wissenschaftlichen Nachwuchs sowie mit der Studiendekanin und den Studiendekanen abgestimmt. Insofern stellt das vorliegende Papier den aktuellen Stand der Diskussion um die im WS 2008/09 startende Graduate School in struktureller Hinsicht dar.



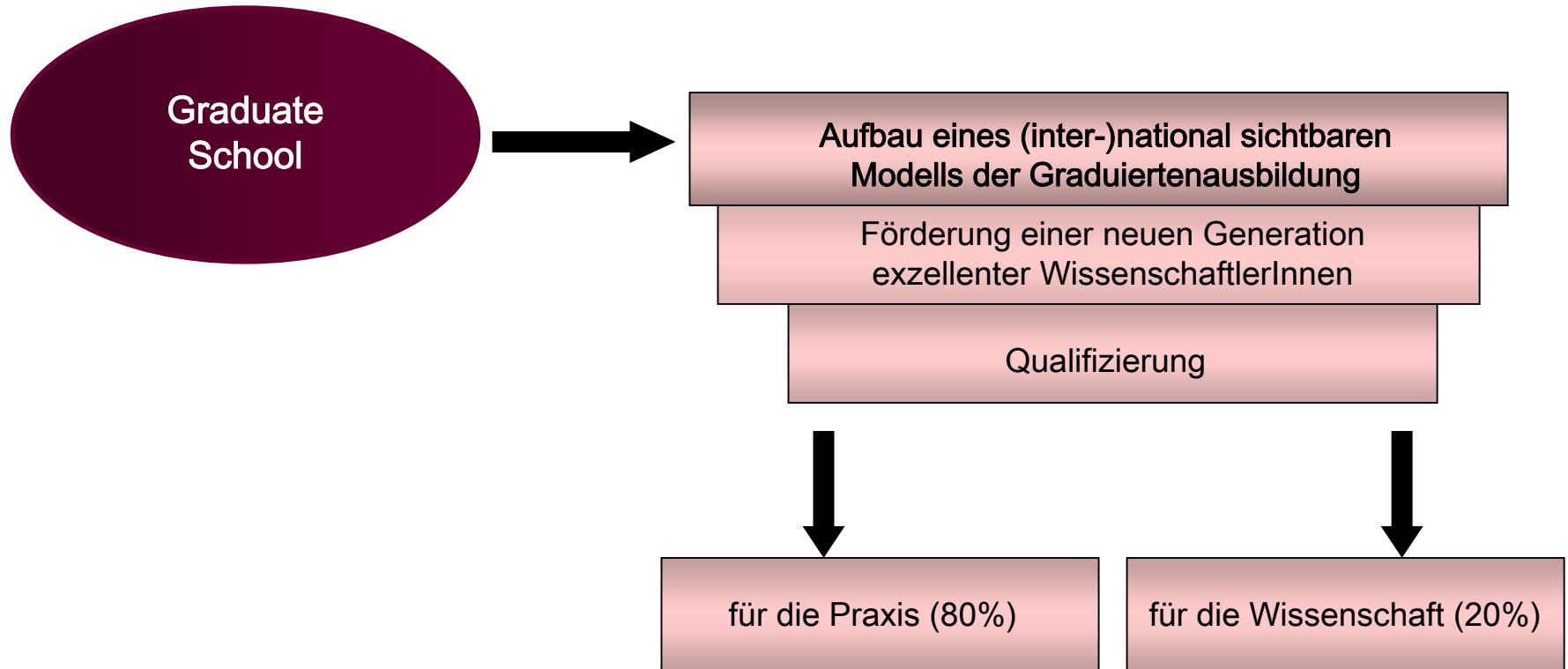
LEUPHANA Graduate School Master- und Promotionsstudium

Diskussionspapier
für die
Sitzung des Senats am 16. Mai 2007

1. Ein Modell einer Universität zur Entwicklung der Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts



2. Ziele der LEUPHANA Graduate School



2.1 Allgemeine Zielsetzung

Leitmotiv: " Die Zukunft der Zivilgesellschaft"

Aufbau eines (inter-)national sichtbaren Modells der Graduiertenausbildung

zur Förderung einer neuen Generation
exzelter WissenschaftlerInnen, die sowohl in der
universitären Forschung als auch auf dem
außeruniversitären Arbeitsmarkt künftig Spitzenleistungen erzielen

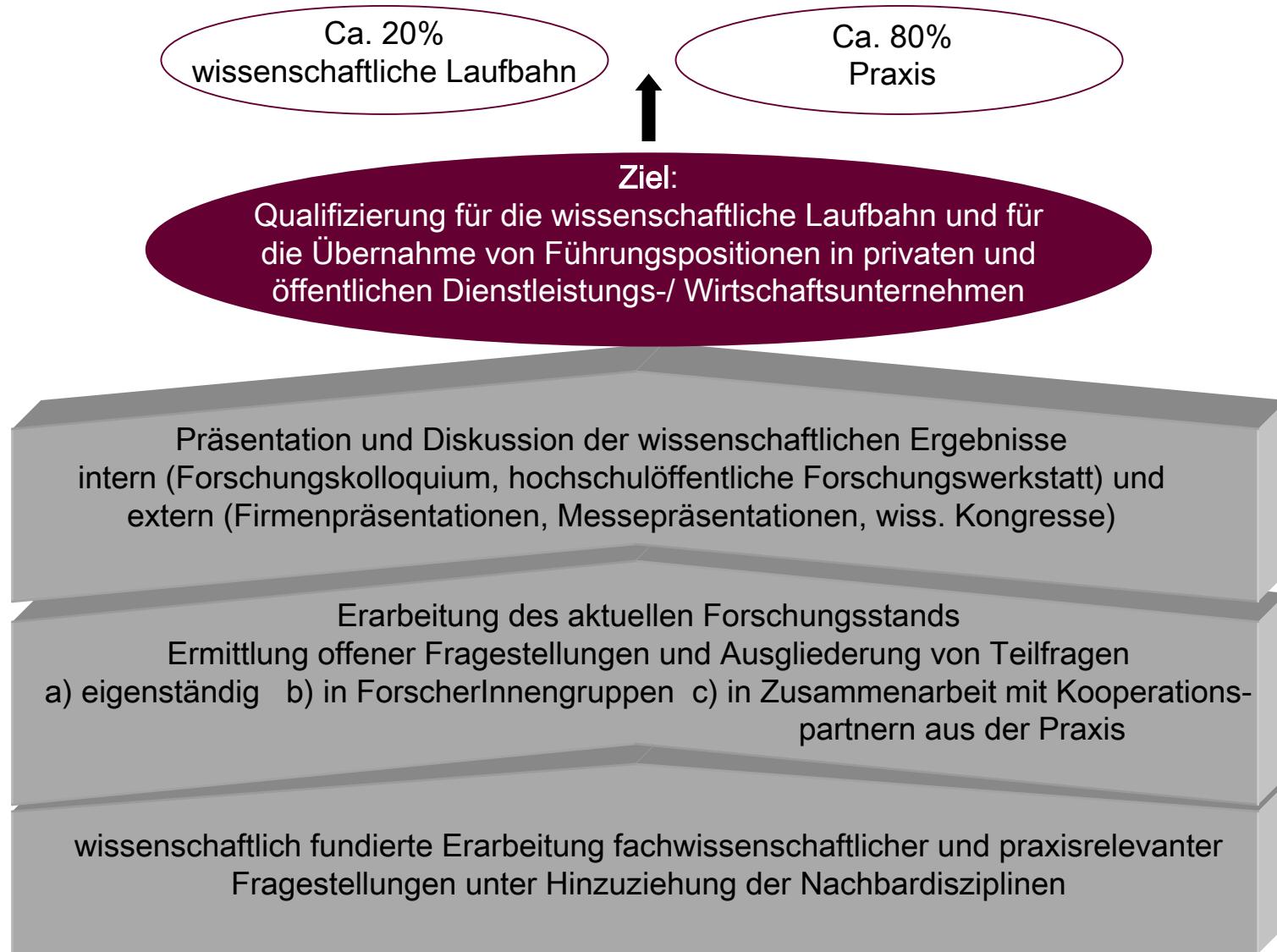
curriculare und
thematische
Weiterentwicklung der
Graduate School unter
Berücksichtigung
aktueller, innovativer
und praxisrelevanter
Forschungs-
entwicklungen

Entwicklung von
interdisziplinären,
fakultätsübergreifenden
Programmen unter
Einbeziehung der
herausragenden
Bereiche der
grundlagen- und
anwendungs-
orientierten Forschung
an der Universität
Lüneburg und
(inter-) nationalen
Kooperationspartnern

Optimierung der
Forschungs- und
Lernbedingungen
für Studierende der
zweiten und dritten
Ausbildungsphase
durch intensive
Betreuungs- und
Seminarangebote

Frühe Integration
der
MagistrandInnen
und
DoktorandInnen in
internationale
Forschungs-
zusammenhänge
und
Wirtschaftsbereiche

2.2 Ausbildungsziele

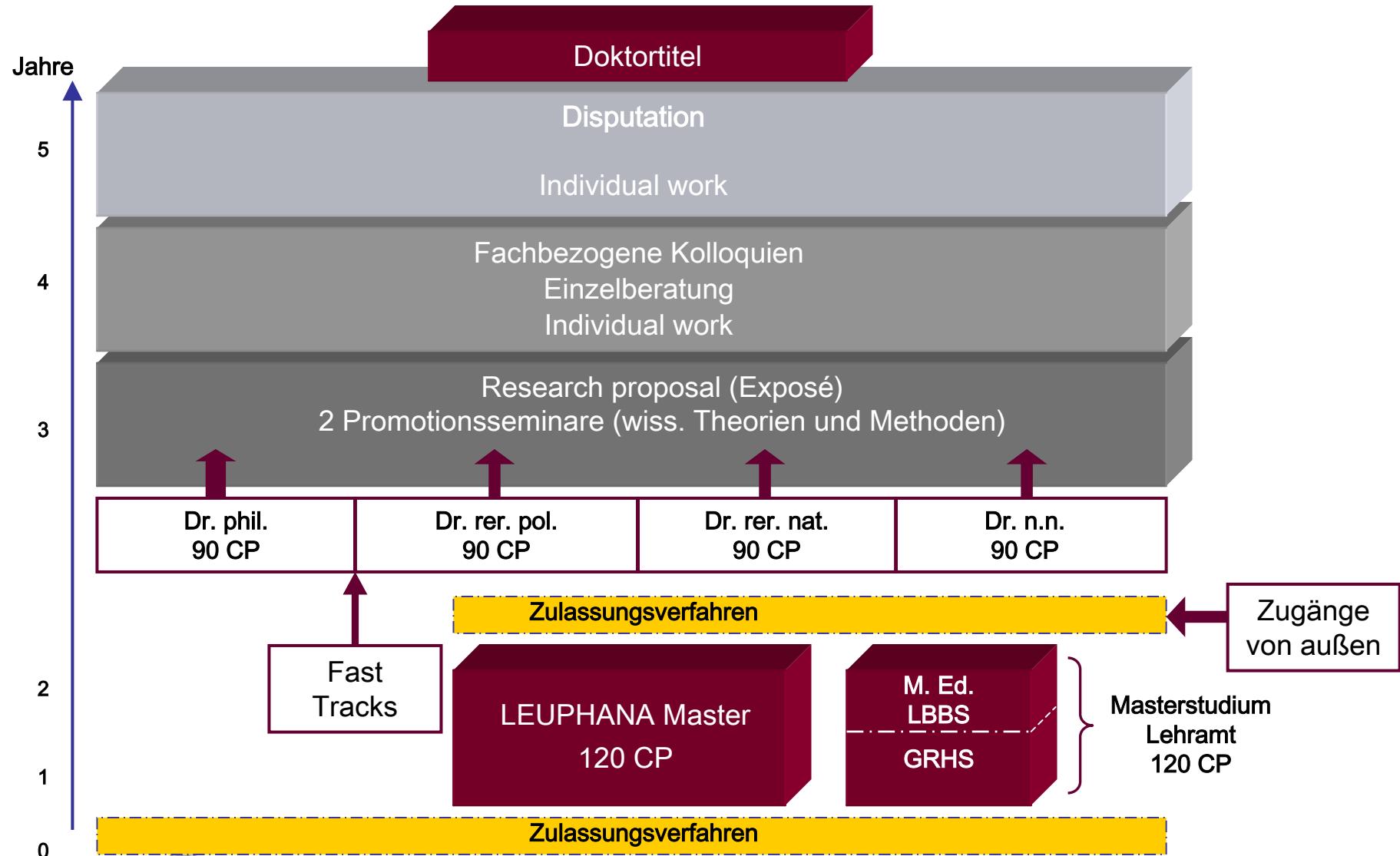


2.3 Qualifikationsprofil der AbsolventInnen



3. Organisation der Graduate School

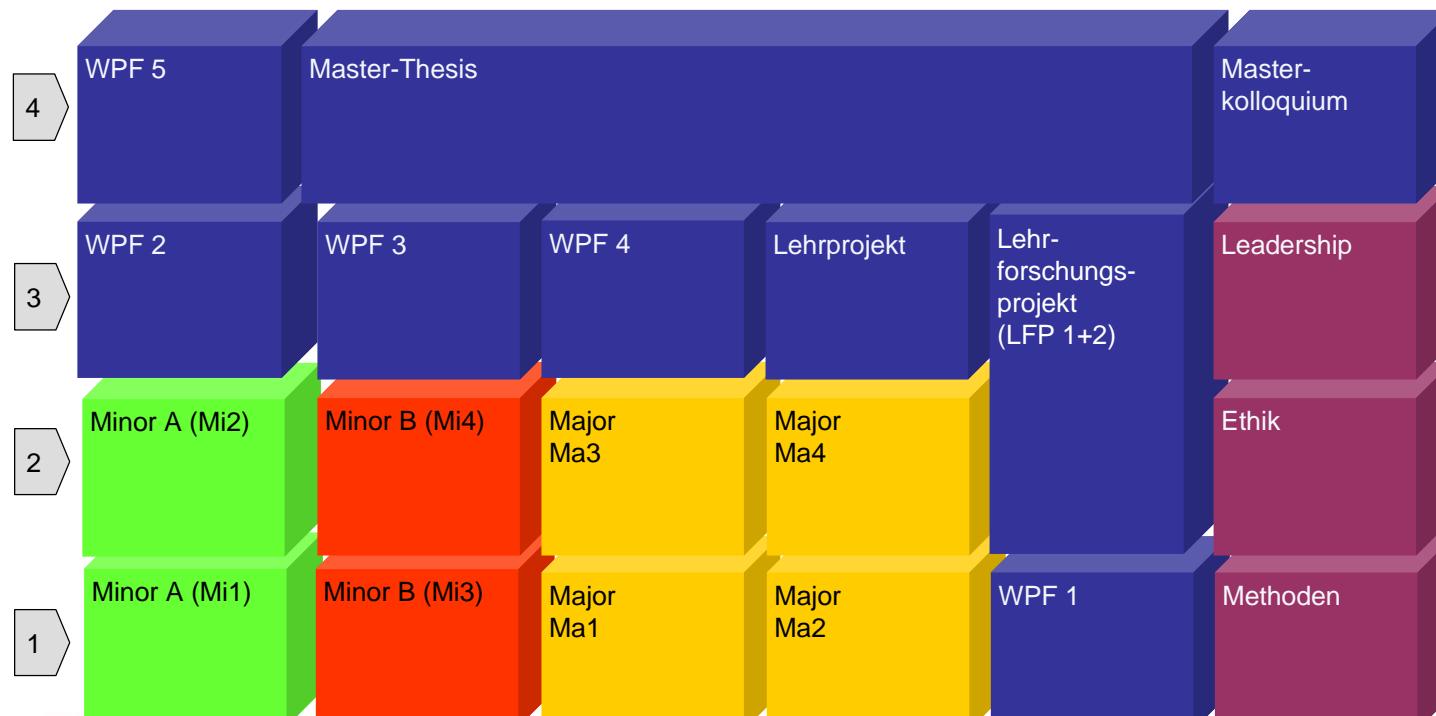
Verbindung von Master- und Promotionsstudium



3.1 Aufbau des Masterstudiums N.N.

LEUPHANA Masterstudium 4 Semester (120 CP)

Major:	N.N.	20 (4 x 5 CP)
Minor A:	N.N.	10 (2 x 5 CP)
Minor B:	N.N.	10 (2 x 5 CP)
Wahlpflicht: (Major, Minor A und Minor B):		25 (5 x 5 CP)
1 interdisziplinäres Lehrforschungsprojekt		10 (2 x 5 CP)
1 interdisziplinäre Lehrprojekt		5 CP
Masterkolloquium (interdis.):		5 CP
Master-Thesis:		20 CP
Komplementär-Studium (Ethik, Methoden, LS):		15 (3 x 5 CP)
Summe:		120 CP

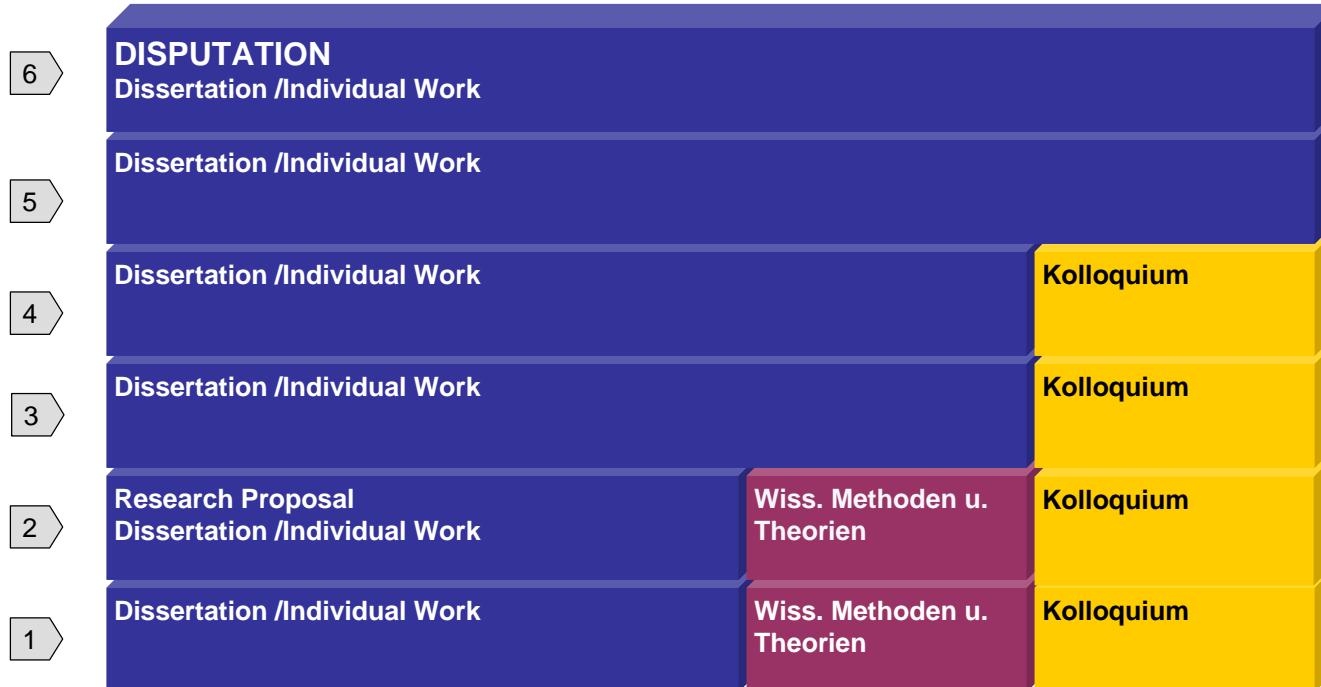


3.2 Aufbau des Promotionsstudiums N.N.

Strukturierung und Systematisierung der Promotionsphase

LEUPHANA Promotionsstudium 6 Semester (90 CP)

Dissertation **60 (6 x 10 CP)**
Promotionskolloquium: **20 (4 x 5 CP)**
Methoden- und Theorieseminare: **10 (2 x 5 CP)**
Summe: **90 CP**

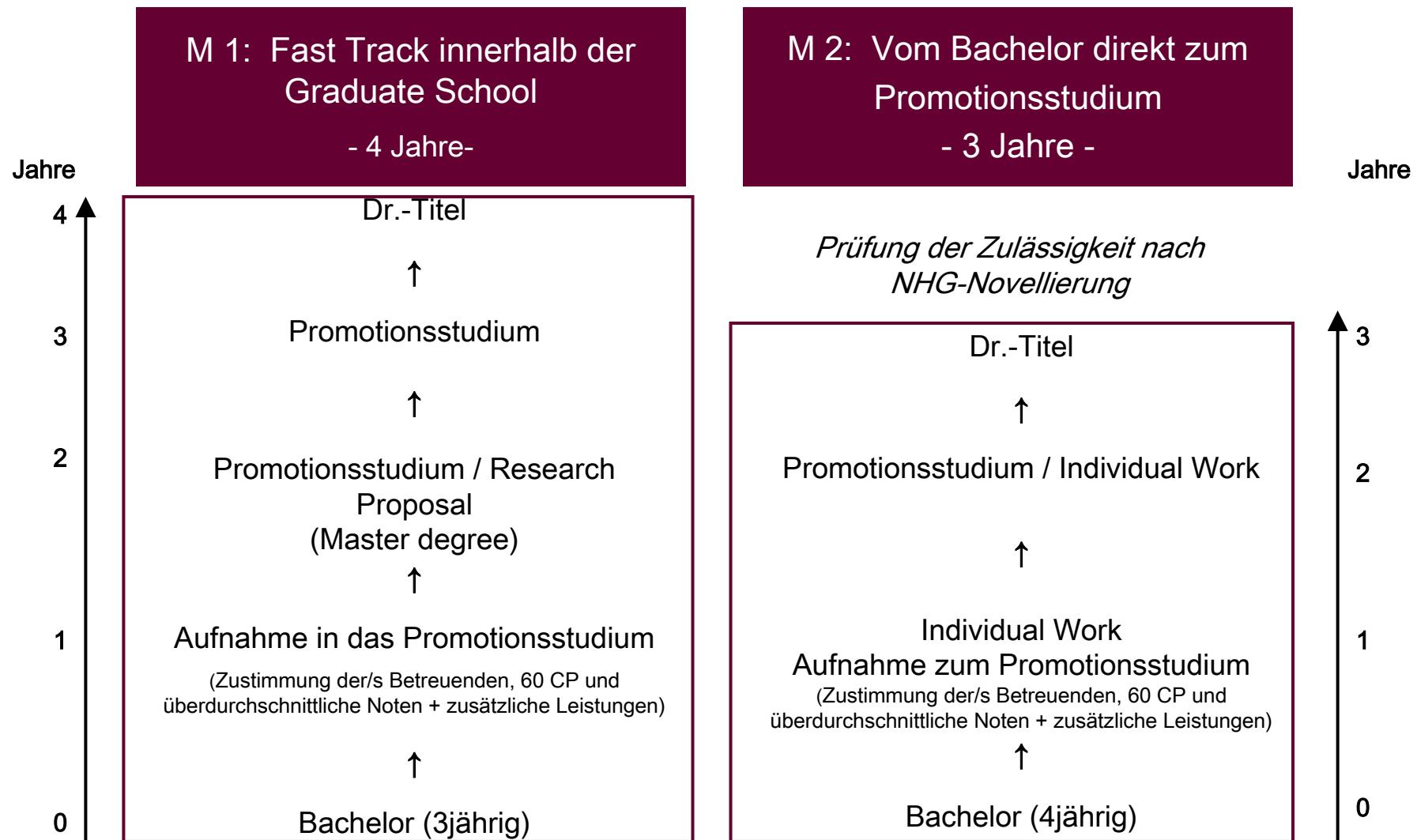


4. DoktorandInnen

Überblick über verschiedene DoktorandInnengruppen

1. MasterabsolventInnen → Promotionsstudium
2. externe MasterabsolventInnen/ externe DiplomandInnen → Promotionsstudium
3. Wissenschaftliche Nachwuchsstellen
(aus Drittmitteln, auf Planstellen oder mit Stipendien) → Promotionsstudium
4. Externe Berufstätige → Promotionsstudium
(verlängerte Bearbeitungszeit möglich)
5. Bachelor
(B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B., etc.) → Fast track

5. Fast Track Modelle: Modell 1 und Modell 2



6. Zugangsvoraussetzungen

Masterprogramm

- Bachelor (mind. Notendurchschnitt 2,3 - 2,5)
- Allgemeines Zulassungsverfahren (schriftl. und mündl.)
- Englischkenntnisse
- DAF Prüfung (für ausländ. Studierende)
- Zwei Referenzschreiben (mind. eines aus dem wissenschaftlichen Bereich)

Promotionsprogramm

- Master. (mind. Notendurchschnitt 2,0)
- Allgemeines Zulassungsverfahren (schriftl. und mündl.)
- Englischkenntnisse
- Präsentation Forschungsvorhaben (Themen, Theorie, Methode)
- DAF Prüfung (für ausländ. PromovendInnen)
- Zwei Referenzschreiben (mind. eines aus dem wissenschaftlichen Bereich)

7. Vorgehen und Zeitplan

Phase	Inhaltliche Ausgestaltung	Organisatorische Ausgestaltung	Realisierung		
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none">• Definition der Doktorandenabschlüsse u. Promotionsstudiengänge• Inhaltliche Definition der neuen Master-Studiengänge• Überarbeitung der Promotionsordnungen	<ul style="list-style-type: none">• Administrativer Aufbau und räumlicher Ausbau der LGS• Ausarbeitung von Marketingstrategien	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation der LGS im Internet (Kursprogramm etc.)• Ausschreibung der Programme• Rekrutierung der Studierenden	<ul style="list-style-type: none">• Beginn der Lehre in den Master- und Promotionsstudiengängen	
Zeitplanung	bis Oktober 2007	Juli bis Dezember 2007	Dezember 2007	Januar bis August 2008	Oktober 2008